

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 7
Donnerstag,
12. Februar 2009



Zahlreiche Besucher bei Infoveranstaltung zur Flurneuordnung



Sehr viele Grundstückseigentümer folgten der Einladung zur Informationsveranstaltung zur Flurneuordnung.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30

Vertrieb:
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet:
www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Weisenbach für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 22. Januar 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 6.331.000 Euro davon im Verwaltungshaushalt 5.257.000 Euro im Vermögenshaushalt 1.074.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

wird festgesetzt auf 500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Weisenbach, 22. Januar 2009

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Das Landratsamt Rastatt hat mit Erlass vom 2. Februar 2009 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes gemäß den §§ 81 Abs. 3 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Der Haushaltsplan 2009 liegt gemäß

§ 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Zeit von **Freitag, 13. Februar 2009 bis Mittwoch, 25. Februar 2009, je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 8**, während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weisenbach, 4. Februar 2009

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

ZÄ. Henny Bressel
Hauptstraße 140, Gaggenau
☎ 07225 71427

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Huemerlehner/Schwinge
Fliederweg 3, Rastatt
☎ 07222 23866

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

14. Februar - Eberstein-Apotheke
Beethovenstraße 30, Ottenau
☎ 07225 70304

15. Februar - Murgtal-Apotheke
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
☎ 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Zahlreiche Besucher bei Informationsveranstaltung zur Flurneuordnung

Stühle mussten noch bereitgestellt werden um den zahlreichen Besuchern einen Sitzplatz anbieten zu können bei der Informationsveranstaltung zum Thema Flurneuordnung, zu welcher die Teilnehmergemeinschaft, die Gemeindeverwaltung und die Flurneuordnungsbehörde eingeladen hatten. Rund 120 Grundstückseigentümer konnte Bürgermeister Toni Huber im katholischen Gemeindehaus St. Wendelin begrüßen. Flurneuordnung in Weisenbach ist nicht mit einer katastermäßigen Neuordnung der Grundstücke, sondern mit der Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur verbunden. Dieses besondere Verfahren wurde schon mehrfach im Schwarzwald angewandt, um außerhalb gelegene Höfe erstmals oder besser zu erschließen, daher auch der Name »Schwarzwaldverfahren«.

Weisenbach wurde im Jahre 2002 mit einer Fläche von rund 125 ha in die Flurneuordnung aufgenommen um für die damalige Schafstallerweiterung eine neue winteraugliche Zufahrt vom Kolpinghaus her zu bauen. Am 23. April 2004 wurde das Verfahren vom ursprünglichen Bereich rund um den Schafstall erweitert auf das gesamte Gemarkungsgebiet außerhalb der bebauten bzw. bebaubaren Grundstücke und umfasst nunmehr ca. 792 ha. Damit soll in den offenen Grünlandbereichen die vorhandene Infrastruktur ausgebaut und verbessert werden, damit die Privateigentümer wieder besser an ihre Grundstücke kommen und der Schäfereibetrieb Wekerle mit seinem Aufsitzmähergerät die Offenlandflächen, soweit topografisch möglich, nach der Beweidung durch Schafe nachmähen kann.

Ein Zuständigkeitsübergang durch die Verwaltungsreform an die Flurneuordnungsbehörde des Landrats-

samts Rastatt, eine über ein Vegetationsperiode andauernde ökologische Untersuchung und zahlreiche Besprechungen und Begehungen waren in den letzten Jahren erforderlich. Ein großes Problem sind die durch die Realteilung entstandenen kleinen Grundstücksgrößen und die damit verbundene Vielzahl von Eigentümern. Um hier weiter zu kommen, hat man sich mit dem Landesamt für Flurneuordnung auf eine Umsetzung in Teilbereichen verständigt. Als erster Teilbereich wurden dabei die Bereiche von der Zufahrt Naturfreundehaus bzw. Kolpinghaus über die Flächen unterhalb des Schafstalls bzw. um die Sportanlagen bis hin zur Schule, Jahn- und Erlenstraße detaillierter untersucht. Von Maßnahmen in diesem Gebiet betroffen sind ca. 258 Grundstücke und ca. 215 Eigentümer, welche zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen waren.

Der vom Flurneuordnungsamt des Landratsamtes Rastatt erstellte Ausbauplan für dieses, ca. 30 ha große Gebiet wurde durch den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft beschlossen und die Kosten hierfür durch den Bausachbearbeiter errechnet. Der Ausbauplan wurde dem Landesamt für Flurneuordnung vorgelegt, von dort genehmigt und bei Kosten von rund 400.000 Euro am 11. November 2008 ein Zuwendungsbescheid über rund 330.000 Euro erlassen. Wesentliche Teile der Planung werden mit 85 % gefördert. Die weiteren Kosten, so Bürgermeister Toni Huber, trägt die Gemeinde Weisenbach, da die Vorhaben insgesamt im öffentlichen Interesse stehen. Erfreulich für die anwesenden Grundstückseigentümer war sicherlich die Aussage, dass auf sie keine Kosten zukommen werden. Im Einzelnen erläuterte Stefanie Korf, ausführende Ingenieurin des Landratsamtes Rastatt die Maßnahmen. Diese gliedern sich in den Ausbau

bzw. die Verbreiterung/Verbesserung bereits bestehender Wege, in den Ausbau bzw. Neuanlage von Wanderparkplätzen beim Naturfreunde- und beim Kolpinghaus, in die Verbesserung vorhandener Fuß- und Wanderwege, in Arbeiten an Wassergräben zur Überfahrbarkeit mit dem Mähgerät des Schäfereibetriebes, in Zufahrten von den Wegen in die Grundstücke, in Geländezufahrten innerhalb der Grundstücke zur Überwindung von Böschungen und Trockenmauern und in Arbeiten in den Grundstücken zur Entfernung von Steinen, Wurzelstöcken oder Fichtenriegeln und sonstigem Aufwuchs. Verschiedentlich sind Flächeninanspruchnahmen bis zu einer Breite von einem Meter notwendig, welche allerdings nicht vermessen werden, sondern über einen Eintrag im Grundbuch dinglich gesichert werden sollen. Stefanie Korf erläuterte auch die Modalitäten und Inhalte der abzuschließenden Vereinbarungen. Bei Bedarf, so Bürgermeister Toni Huber, ist man gerne bereit die Details auch in einem Termin vor Ort nochmals zu erörtern bzw. zu klären. Da das Verfahren auf Freiwilligkeit beruht, können die geplanten Maßnahmen erst angegangen werden, wenn alle Grundstückseigentümer die Zustimmung erteilt haben. Bürgermeister Toni Huber geht davon aus, dass man das laufende Jahr benötigt, um bei den zahlreichen Eigentümern und Eigentümergemeinschaften die Gespräche und Vereinbarungen zum Abschluss zu bringen, so dass die Maßnahmen tatsächlich im nächsten Jahr umgesetzt werden könnten. In der sich anschließenden Fragerunde konnten die aufkommenden Fragen beantwortet und erläutert werden. Die von Seiten des Flurneuordnungsamtes vorbereiteten Vereinbarungen wurden noch am gleichen Abend bereits von über 50 Eigentümern unterschrieben. Viele Weitere nahmen die Vereinbarun-

gen sogleich mit um diese in den nächsten Tagen nach Durchsicht unterschrieben wieder abzugeben.

Für alle Betroffenen stehen im Weisenbacher Rathaus Bürgermeister Toni Huber, Telefon 9183-0 oder Hauptamtsleiter Walter Wörner, Telefon 9183-11 oder bei der Flurneuordnungsbehörde des LRA Rastatt, Stefanie Korf, Telefon 07222 381-3486, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Geänderter Abgabetermin KW 9

Am Rosenmontag, 23. und Fastnachtsdienstag, 24. Februar, ist das Rathaus geschlossen. Der Abgabetermin für den Gemeindeanzeiger für die KW 9 wird deshalb auf

Freitag, 20. Februar, 11 Uhr

vorverlegt.

Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail nicht mehr berücksichtigt werden können.

Fahrt zum ColleMar-athon in den Landkreis Pesaro e Urbino sowie in unsere Partnergemeinde San Costanzo vom 30. April bis 4. Mai 2009 - Anmeldungen noch möglich

Wie in den vorherigen Gemeindeanzeigen berichtet bietet das Partnerschaftskomitee / Gemeinde Weisenbach im Jahr 2009 wieder eine Reise zum ColleMar-athon in und um unsere Partnergemeinde San Costanzo, Landkreis Pesaro e Urbino an. Nachdem der Bus bereits mit über 30 Personen besetzt ist und daher noch ein paar Plätze frei sind, möchten wir noch weiteren interessierten Personen die Möglichkeit geben, an der Reise teilzunehmen.

Abfahrt für die Reise ist am Donnerstag, 30. April, gegen 21 Uhr. Die Ankunft wird am Freitagmorgen sein,

sodass Freitag und Samstag noch zur freien Verfügung stehen und ein kleines Programm vorbereitet wird. Am Sonntag, 3. Mai startet dann der Marathon um 9 Uhr in der Gemeinde Barchi. Für die Reisetilnehmer, die nicht am Marathon teilnehmen, wird ein Vergleichsprogramm für diesen Tag stattfinden. Die Rückfahrt wird am Montagmorgen, 4. Mai, sein, sodass man am Montagabend zurück ist. Somit müssten für Berufstätige nur der Montag und evtl. der Samstag als Urlaubstage eingeplant werden.

Die Kosten für die Reise mit dem Bus sowie die Übernachtungskosten für

das Hotel Imperial, das direkt am Meer liegt, inklusive Halbpension / Tischgetränken und eventuellen Eintrittten werden ca. bei 275 Euro pro Person liegen. Dies ist noch von der letztendlichen Teilnehmerzahl abhängig.

Weitere interessierte Personen, auch ohne, dass sie am Marathon teilnehmen, sind herzlich bei der Reise willkommen und können sich gerne noch bis Freitag, 20. Februar, bei Manuela Frorath im Rathaus Weisenbach unter M.Frorath@weisenbach.de, Telefon 07224 9183-10 (tagsüber) oder 07224 4329 (abends), anmelden.

Altersjubilare

17. Februar, 73 Jahre

Rita Schreier,
Alter Kirchweg 10

19. Februar, 78 Jahre

Elisabeth Kast,
Jakob-Bleyer-Straße 26

19. Februar, 70 Jahre

Karin Rohde,
Jakob-Bleyer-Straße 31

22. Februar, 79 Jahre

Willibald Krieg,
Professor-Krieg-Straße 6



**Herzlichen
Glückwunsch**

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Kleiderschrank, grau, sechstürig, mit Spiegeln, H: 2,26 x B: 2,70 x T: 0,61 m, an Selbstabbauer, ☎ 655102
2. Bügelmaschine, funktionsfähig, ☎ 3082
3. Kokos-Kindermatratze, 0,70 x 1,40 m,

fast neu, ohne Flecken, waschbarer Bezug, ☎ 649149

4. Tonröhren, 120 Stück, z. B. für Weinregal, ☎ 65126

5. Einbauherd »Juno« mit Ceranfeld, weiß, ☎ 67458

6. Esszimmertisch mit Bank und zwei Stühlen, Eiche rustikal, ☎ 5613

7. Drei- und Zweisitzer-Couch, Sessel, Ecktisch, ☎ 07083 7340

8. Zwei Hi-Fi-Boxen »Bose«; Grillgerät; Jugendbett; Seniorenbett; Wandspiegel, rund; Fernsehtisch; Teppichläufer; Wandbilder; Esstischlampe (Messing, Rauchglas); »Ikea«-Esstisch für 6 bis 8 Personen; kleine Kommode und zwei große Schränke (für Keller, Speicher, Garage o. Ä.); Fitness-Rudergerät, ☎ 07083 2709

13 Kindergartenkinder besuchten Clown-Workshop



Am 3. Februar gab es im Kiga Weisenbach für die fünf- und sechsjährigen

Kinder die Möglichkeit an einem Clown-Workshop teilzunehmen. Für

eine Teilnahmegebühr von fünf Euro pro Kind führte der Clown-Knuddelbunt die begeisterten Nachwuchscloowns in die Kunst der Clownerie ein. Sie lernten in das kleinste Kostüm der Welt zu schlüpfen, nämlich die Clownnase, sie übten mit Mimik und Gestik Gefühle auszudrücken, sie probierten Schritte zur Musik aus. Jedes Kind durfte sich einen eigenen Clownnamen ausdenken und bekam die Möglichkeit auf einem Laufsteg seinen liebsten Schritt zu präsentieren.

Wer wollte, konnte für den Betrag von 1,50 Euro auch noch eine Clownnase erwerben. Der Workshop hinterließ bei den Kindern nicht nur eine rote Nase, sondern auch viel Begeisterung für die Clownerie.

Fundbüro

Es wurde ein goldfarbener Ring abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Rathaus geschlossen

Am schmutzigen Donnerstag bleibt das Rathaus nachmittags wegen der Rathausstürmung geschlossen.

Am Rosenmontag, 23. und Fastnachtsdienstag, 24. Februar, ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Närrisches Treiben im Ortsteil »Drei«



Sperrungen am schmutzigen Donnerstag

Am schmutzigen Donnerstag, 19. Februar, stellt der Kindergarten in Au, der junge Chor und die Jugendfeuerwehr auf dem Dorfplatz einen Narrenbaum. Aus diesem Grund ist die Jakob-Bleyer-Straße sowie der Dorfplatz von 13 bis 17 Uhr gesperrt. Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

»Mir sin die Schlempe, die klaine vom Auer Kindagaade, ritschidi, ritschida, ritschidum und wenn mir schlempln...«, so klingt es am schmutzigen Donnerstag schon morgens durch die Auer Straßen. Die kleinen und großen Schlempen des Kindergartens Au freuen sich schon lange auf diesen Tag.

Auch in diesem Jahr möchten die Jugendfeuerwehr, der Junge Chor und der Kindergarten die gesamte Bevöl-

kerung zum Narrenbaumstellen auf den Kroneplatz einladen. Am schmutzigen Donnerstag um 14.30 Uhr werden die Kindergartenkinder, die teilnehmenden Vereine und die »Auer Gugge-Musik« dieses Ereignis entsprechend feiern, natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Der junge Chor, die Jugendfeuerwehr und der Kindergarten freuen sich auf viele närrische Besucher.



San Costanzo



Weisenbach

2. Jugendaustausch in Weisenbach - Sei dabei!

Von **Samstag, den 21. Februar**, bis **Montag, den 23. Februar**, findet in Weisenbach ein 2. Jugendaustausch, der vom Partnerschaftskomitee Weisenbach organisiert wird, statt. Dazu werden rund 25 Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren aus unserer Partnergemeinde San Costanzo (Italien) erwartet. Da wir den italienischen Gästen unsere »Fasent« näher bringen möchten, besuchen wir überwiegend örtliche bzw. regionale Fasentveranstaltungen. Das Partnerschaftskomitee würde sich freuen, wenn dabei möglichst viele Jugendliche aus Weisenbach mit unseren Freunden aus San Costanzo in Kontakt kommen würden. Dazu sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

Samstag, 21. Februar 11.00 Uhr Empfang an der Sporthalle Weisenbach
14.30 Uhr Besuch des Narrenbaumsetzens der
KG Hohle Eiche

Sonntag, 22. Februar 12.50 Uhr Abfahrt mit der S-Bahn zum großen
Fasentzug in Hörden (Unkosten für
Fahrkarte und Eintritt), anschließend
Besuch der Kolping-Fasent im Kolping-
haus Weisenbach

Bei Fragen zum Ablauf stehen wir gerne zur Verfügung:

Thomas Bohn
thomas_bohn@web.de
Telefon 07221 3770327

oder

Steffen Miles
steffenmiles@web.de
Telefon 07224 40284

Das Partnerschaftskomitee freut sich auf närrische und freundschaftliche Stunden!

Um die Kommunikation mit unseren italienischen Gästen zu ermöglichen, stellen wir schon einmal die wichtigsten Redewendungen zur Verfügung:

- Hallo/Tschüss = Ciao
- Wie heißt Du? = Come ti chiami?
 - Ich heiße ... = Mi chiamo ...
 - Mir geht es gut! = Va bene!
 - Dankeschön! = Grazie!
 - Bitte! = Prego!
 - Gute Nacht! = Buona notte!
 - Auf Wiedersehen! = Arrivederci!
 - ja/nein = si/no -
 - Es freut mich! = Piacere!

Vereinsnachrichten

Kath. Frauengemeinschaft
Weisenbach/Au

Frauenfasnacht am 18. Februar

Wir laden nochmals alle Frauen aus Weisenbach, Au und Umgebung zu unserer Frauenfasnacht am Mittwoch, 18. Februar, in das Gemeindehaus in Weisenbach ein.

Unser diesjähriges Motto lautet: »Ich wär' so gerne Millionär«. Beginn 19.31 Uhr, Einlass ab 18.31 Uhr, Eintritt 4,- Euro.

Schützenverein Weisenbach

Termine 2009

Sonntag, 19. April, 15 Uhr Generalversammlung im Schützenhaus mit Kaffee und Kuchen.

Samstag, 9. Mai, Seniorennachmittag.

Sonntag, 10. Mai, Frühjahrsschießen

Mittwoch, 27. bis Sonntag, 31. Mai, Hüttenaufenthalt (Informationen bei Jürgen Burkhardt).

Freitag, 25. und Samstag, 26. September, Vereinspokalschießen, Training ab Mittwoch, 9. September. Samstag, 5. Dezember, Königsfeier Schützenverein Weisenbach.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 28. Februar, findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz rund ums Schützenhaus statt. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Naturfreunde Weisenbach

Närrisches Kegeln

Am Donnerstag, 19. Februar, närrisches Kegeln im »Ochsen« in Hilpertsau. Beginn um 16 Uhr. Der närrischen Zeit entsprechend sollte man sich kostümieren. Im Naturfreundehaus liegt eine Liste aus, in die man sich eintragen sollte. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, bei der auch die Jugend nicht fehlen sollte.

1. Platz bei Hallenbezirksmeisterschaft



B-Juniorinnen:

Obwohl man krankheitsbedingt auf Führungsspielerin Anna Lena Herb verzichten musste, meisterten die Mädels die Situation dennoch hervorragend. Mit einer souveränen Leistung seitens des gesamten Teams schossen sich die Mädels zur Titelverteidigung. Spielerisch war man die beste Mannschaft des Turniers, so war der Gesamtsieg durchaus verdient.

Die ersten beiden Gruppenspiele konnte man ohne größere Probleme über die Bühne bringen. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den punktgleichen Erzrivalen aus Rotenfels um den Gruppensieg und somit um den Einzug ins Finale. Dementsprechend groß war auch die Motivation beider Teams. Weisenbach war die bessere Mannschaft und während unsere überragende Torhüterin Tanja

Feser mit zwei Glanzparaden den Kasten sauber hielt, schossen unsere Stürmer mit zwei Treffern das Team ins Finale. Dort warteten unsere Freunde aus Vimbuch. Das Endspiel war eine klasse Partie. Es ging ziemlich spannend und rasant zu. Der FCW hatte mehr vom Spiel, doch der Führungstreffer wollte einfach nicht fallen. Die Abwehr lieferte weiterhin eine Glanzleistung ab und wehrte jeden Angriff der Vimbucherinnen ab. So gelang dann endlich auch der erlösende und längst fällige Führungstreffer durch Ina Brucker. Valerie Lehmann konnte anschließend, nach einem starken Alleingang von Sofie Baumann, noch auf 2:0 erhöhen und dadurch war der Turniersieg perfekt. Als Bezirksmeister qualifizierte sich der FCW für die Südbadischen Hallenmeisterschaften am 1. März in Ra-statt.

Die einzelnen Ergebnisse:

FCW - VfR Bischweier 6:1
FCW - SV Ottenau 4:1
FCW - FV Bad Rotenfels 2:0
FCW - SV Vimbuch 2:0

Die Torschützen:

Valerie Lehmann (5), Sofie Baumann (4), Ina Brucker (3), Mara Karcher und Meike Baumgart (je 1).

Turnverein Au

Fastnachtsveranstaltung und Kindernachmittag

Der Turnverein Au lädt die gesamte Bevölkerung zu seiner diesjährigen Fastnachtsveranstaltung am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar, im Gasthaus »zur Krone« ein. Beginn 19.22 Uhr.

Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Sonntag, 15. Februar, von 11.11 Uhr bis 11.59 Uhr in der Turnhalle Au statt. Ansonsten sind Karten an der Abendkasse erhältlich.

Kindernachmittag

Die Kinder treffen sich am Montag, 23. Februar, um 15.11 Uhr beim Auer Kindergarten zum Brezelstecken-Umzug mit der Auer Guggenmusik. Anschließend findet im Kronesaal ein Unterhaltungsprogramm statt. Hierzu laden wir alle närrischen Kinder und Eltern ein.



TV Weisenbach

Generalversammlung

Am Sonntag, 1. März, findet um ca. 15.45 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung in der vereinseigenen Turnhalle, Jahnstraße statt. Auf diesem Wege wollen wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Gönner des Turnvereins recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr einladen. Tagesordnungspunkte werden noch bekannt gegeben.

Ortsmeisterschaften

Am Samstag, 7. März, findet unsere 5. Weisenbacher Ortsmeisterschaft statt. Der Austragungsort ist voraussichtlich Hundseck-Nordhang. Wir bitten die Mannschaften sich bis Sonntag, 1. März, anzumelden unter E-Mail: Kastj@web.de oder t.haak@gmx.de

Ergebnisse der Mannschaften

Im Heimspiel gegen den SV Allensbach konnte die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga die ersehnten Punkte gegen den Abstieg nicht verbuchen, da sie eine unglückliche 6:9-Niederlage hinnehmen mussten. Nach einer 5:1-Führung für die Weisenbacher sah es nach dem erhofften Sieg aus, ehe die Gäste den Spieß umdrehten und die Weisenbacher Führung immer mehr verkürzen konnten. Nach 6:4-Zwischenstand für die Hausherren konnte leider kein Spiel mehr gewonnen werden und die Gäste beendeten das Spiel zum 6:9. Trotz Gewinn aller drei Eingangsdoppeln waren nur noch Gerhard Egner zweimal und Sven Scholze einmal in den Einzeln erfolgreich.

Dagegen konnte am nächsten Tag im Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten DJK Oberschopfheim zwei Punkte mit nach Hause gebracht werden. Nach einem 9:5-Sieg wurde der Abstand zum Tabellenende wieder leicht ausgebaut. Die Weisenbacher gingen wieder mit 4:1 in Führung, die der Gegner auf 4:4 ausgleichen konnte. Danach konnten unsere Herren nach vier aufeinanderfolgende Siege eine 8:4-Führung wieder herstellen, die Jürgen Burkhardt mit seinem zweiten Einzelsieg den 9:5-Erfolg beendete. Neben Jürgen Burkhardt blieben Gerhard Egner und Jens Lamb im Einzel ungeschlagen. Dagegen war Sven Scholze einmal erfolgreich. Am kommenden Samstag ist der Tabellenführer TTSV Kenzingen um 18 Uhr in Weisenbach zu Gast.

Im Derby gegen den Tabellenzweiten TV Bühl konnte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga einen 8:0 Kantersieg erzielen. Dabei gaben Regina Roflik, Jasmin Langenbach, Nadja Wunsch und Tanja Rath lediglich über die gesamte Spielzeit nur fünf Sätze ab. Im nächsten Heimspiel ist der SV Nollingen um 15 Uhr in Weisenbach zu Gast.

Ebenfalls 8:0 konnte die 2. Damenmannschaft im Auswärtsspiel gegen

den TTF Rastatt III in der Bezirksliga gewinnen. Dabei setzt die Mannschaft mit Melanie Krieg, Karin Schiel, Silke Gerstner und Ute Egner ihr Siegeszug in der Rückrunde fort, um den Abstieg zu vermeiden.

Ihre erste Niederlage musste die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse hinnehmen. Das Heimspiel gegen den TV Lichtental II wurde mit 4:9 verloren. In diesem Spiel gerieten die Weisenbacher Herren mit 2:6 beziehungsweise 3:8 hoch in Rückstand, den sie aber nicht mehr wett machen konnten. Nach Gewinn zweier Eingangsdoppeln konnten nur noch je-

weils Volker Mai und Patrick Kühn jeweils einmal punkten.

Dagegen verbuchte die 3. Herrenmannschaft gegen den TuS Dumersheim II einen 9:6-Heimsieg. Nach geschlossener Mannschaftsleistung konnten Alfred Großmann, Erich Fellmoser, Ingo Weiler, Wolfgang Überle und Alfons Krieg jeweils einen Sieg für sich erzielen.

Lediglich war Dieter Gerstner mit zwei Einzelsiegen an diesem Abend unschlagbar. Mit diesem Sieg konnte die 3. Herrenmannschaft auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken.

LAG Obere Murg

Vier Medaillen bei badischer Hallenmeisterschaft

Bei den badischen Hallenmeisterschaften der Jugend in Mannheim starteten Hannah Marxer und Andreas Held. Dabei gelang Hannah Marxer, bei der weiblichen Jugend A, eine optimale Medaillenausbeute. Sie ging dreimal an den Start und holte dreimal die Goldmedaille ins Murgtal. Zuerst gewann sie den Dreisprungwettbewerb mit sehr guten 10,85 m. Beim Weitsprung siegte sie dann knapp mit 5,37 m vor Carolin Becker (TSV Baden-Östringen) mit 5,33 m. Leider verschenkte sie hier beim Absprung entscheidende Zentimeter, so dass eine größere Weite an diesem Tag nicht vermessen werden konnte. Deutlich gewann sie dann am Nachmittag der Veranstaltung noch den Stabhochsprungwettbewerb mit guten 3,30 m.

Andreas Held, der zum ersten Mal in der neuen Wettkampfklasse Jugend B an den Start gehen musste, zeigte einen sehr guten Wettkampf. Beim 60-m-Hürdenlauf verfehlte er nur um 2/100. Sekunden den Endlauf und lief in 9,27 Sekunden eine ansprechende Zeit. Beim Hochsprung steigerte er

sich auf die neue persönliche Bestleistung von 1,75 m (bisher 1,72 m) und gewann damit überraschend die Bronzemedaille. Er überzeugte mit einem technisch guten Wettkampf und übersprang die Anfangshöhe von 1,65 m, dann 1,70 m und 1,75 m jeweils im ersten Versuch. An 1,80 m scheiterte er denkbar knapp!

Aktuell:

www.lag-obere-murg.de

Termine:

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2009

(in Klammern Meldeschluss):

14./15. Februar Neubrandenburg, deutsche Winterwurfmeisterschaften; 14. Februar Sindelfingen BW-Hallenmeisterschaften Senioren/Seniorinnen; 15. Februar Pforzheim BLV-Winterwurf Schüler/Schülerinnen; 28. Februar bis 1. März Düsseldorf deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften; 1. März Dornstetten BW-Cross (14. Februar); 14. März Langenbrand Kreiswaldlaufmeisterschaften (6. März)

Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher war gut besucht

25 Teilnehmer konnte der Obst- und Gartenbauverein am Freitagnachmittag begrüßen, die bei kühler aber frostfreier Witterung zum Schnittkurs gekommen waren. Damit war das Interesse an der Pflege von Obstgehölzen wieder recht lebhaft. Der Kurs fand im Gelände des Vereinsgartens im Gewann »Reifwies« statt. Als Fachberater war Diplom-Ingenieur Uwe Kimberger vom Landratsamt Rastatt gekommen, um die Kursteilnehmer im fachgerechten Winterschnitt zu unterweisen. Gleich zu Beginn wies Kimberger darauf hin, dass beim Winterschnitt keine tiefen Frosttemperaturen herrschen sollten.

Das Kernstück des Vereinsgartens ist die Anlage aus Pilarstämmen und Säulenbäumen auf schwachwüchsiger Unterlage, die im Herbst 2006 gepflanzt wurde und damit zwei komplette Vegetationsperioden hinter sich haben und jetzt in den Ertrag wachsen sollen. Hier stand der Erziehungsschnitt an, den Kimberger an den Bäumen aller Obstsorten erläuterte. Im Vordergrund steht dabei dass die jungen Bäume aus dem Gipfeltrieb auf eine Endhöhe von ca 2,2 m hochwachsen können. Stärkere Seitenäste werden deshalb eingekürzt oder ganz herausgenommen, Verzweigungen werden zurückgenommen. Im Vordergrund steht immer noch das Wachstum des Baumes, nicht der Fruchtertrag. Demonstriert und geübt wurde dies an allen gängigen



Kern- und Steinobstsorten. Möglichkeiten des Pflanzenschutzes wurden bei dieser Gelegenheit ausführlich besprochen. Auffällig war, dass ein Teil der Bäume sichtbar unter Wühlmausbefall litt, was an dem zögerlichen Wachstum erkennbar war. Eine gezielte Bekämpfung ist dringend notwendig.

Im Anschluss daran wurden die Beerensträucher zurückgeschnitten, sowie die notwendige Bodenbearbeitung bei Himbeeren erläutert. Ein besonderes Übungsobjekt war ein Quitzen-Hochstamm. Junge Quittenbäu-

me sind besonders empfindlich gegen Feuerbrand. Da der Baum über die Blüte infiziert wird, empfiehlt Kimberger die Entfernung der Blüten vor der Entfaltung an jungen Quittenbäumen. Der etwas ältere Baum übersteht die Infektion in der Regel gut.

Abschließend gab der Fachberater als Ergänzung zu den Demonstrationen und Übungen noch allgemeine Hinweise zum Pflanzenschutz und zur Arbeitssicherheit. Mit einem kräftigen Schluck Wein und einer lebhaften Diskussion klang der Schnittkurs aus.

Musikkapelle Au

Instrumentalunterricht der Musikkapelle Au

Am Freitag, 13. Februar, um 16 Uhr bietet die Musikkapelle Au einen unverbindlichen Informationsnachmittag zum Erlernen eines Blasinstrumentes im Probenlokal (Kellergeschoss des Auer Kindergartens) an.

Hierbei kann nach Herzenslust jedes Instrument einmal ausprobiert werden, damit die Wahl auch auf das richtige Blasinstrument fällt und bei einem kleinen Umtrunk beantworten

wir gerne Ihre Fragen.

Auch werden die Kinder, die bei uns bereits in der Ausbildung sind, einen kleinen Beweis ihres Könnens geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele dieser Einladung folgen, denn das Musizieren im Verein bietet ihrem Kind die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in vielerlei Hinsicht. Um nur einige zu nennen:

- Geist, Sinne und Bewegungskoordination werden gleichzeitig geschult
- die sozialen Fähigkeiten werden durch das Gruppenerlebnis erweitert
- das Spielen in der Gruppe macht einfach Spaß

In diesem Sinne verbleiben wir mit musikalischen Grüßen Ihre Jugendleiterinnen Martin Schiebenedes, Telefon 68503 und Elfie Gerstner, Telefon 3753.

Fasching und andere Termine

Am Freitag, 13. Februar, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Da wir das Kolpinghaus noch in einen Faschingspalast verwandeln wollen, wäre es schön, wenn einige schon um 19 Uhr zum Zieren erscheinen würden. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, einen Film unter dem Titel »Jerusalem - Mythos einer heiligen Stadt« anzuschauen.

Am Sonntag, 15. Februar, bleibt das Kolpinghaus geschlossen.



»Faschingssonntag auf der Grüb« am 22. Februar

Das Kolpinghaus ist ab 15.30 Uhr geöffnet, Programmbeginn um 16.01 Uhr. Am Abend wird die Kolpingbar geöffnet ...

Natürlich wird wie immer ein Zubringerdienst für unsere Gäste organisiert, Zustiegstellen sind Ecke Weinbergstraße/Am Viertel, altes Feuerwehrhaus und Küfer.

Über Euren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Also:

Auf geht's Leut' - hinauf zur Grüb - Faschingssonntag - keiner müd' kommt als Pfarrer oder Rocker - bewegt Euch schnell von eurem Hocker auch als Piraten, Hexen, Geister - empfängt Euch unser Zeremonienmeister.

Rafft Euch auf - kommt in die Gänge - dann wird's beim Kolping wieder enge. Eure Sorgen schmeißt von Bord - beim Kolping gibt es Faschingstort.

Bringt mit die Kinder und die Tante - und alle andren Anverwandte. Schmeißt Euch in Schale - kommt als Penner - los geht's Fraue und au Männer.

Bei uns gibt's Esse und au Trinke - bei uns dürft Ihr ins Dorf na winke.

Beim Kolping seid Ihr net verlore - do gibt es Blödsinn uff die Ohre.

Mir hänn Musik unn Ihr dürft tanze - die dünne wie die dicke Ranze.

Ihr kennt singe, lache, gröhle - und alle wüschde Witz verzehle.

Sinn Ihr mol do - wellt Ihr nimme fort - vom höchste Weisebacher Faschingsort.

Jetzt hilft kein Wimmern und Gejaule - es gibt kei Ausred' meh - kei faule.

Für jeden gibt es jetzt nur eins - keiner geht nach Köln unn Mainz.

Die große Faschingskarawane - kommt nur im Kolpinghaus zusamme.

Terminvorschau Kolpingsfamilie

Mittwoch, 11. März
50. Geburtstag von Diözesanpräses W. D. Geißler in Bühl - Mitfahrgelegenheit um 18 Uhr am Rathausplatz (Infos beim 1. Vorstand Dieter Greis)

Freitag, 27. März
Bezirksgeneralversammlung 20 Uhr
Bühlertal

Sonntag, 29. März
Seniorenachmittag

Freitag, 15. Mai
Bezirksmaiandacht in Weisenbach

Freitag, 31. Juli bis Montag, 3. August
85-jähriges Jubiläum Kolpingsfamilie Weisenbach

Gesangverein »Eintracht Au«

Chorproben

Chorproben am Freitag, 13. Februar, 18 Uhr junger Chor, 19.30 Uhr gemischter Chor.

Wandereinladungen

Am Sonntag, 15. Februar, findet die nächste Wanderung des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Langenbrand statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer an diesem Tag um 12.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand. Von dort geht die Fahrt um 12.44 Uhr mit der Stadtbahn nach Gernsbach, wo um 13 Uhr am Bahnhof die Wanderung beginnt.

Die zirka 10 km lange Wanderstrecke führt vom Bahnhof Gernsbach über die Felix-Hoesch-Brücke - Weinau - Lieblingsfelsen - Galgenbusch - Galgeneck - Grossenberg - Staufenberg - und von dort über den Hahnbachweg wieder zurück nach Gernsbach. Wanderzeit zirka 3 Stunden. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Teilnehmer, die an der Sammelfahrt teilnehmen möchten und nicht am Bahnhof Langenbrand zusteigen, mögen dies zuvor dem Wanderführer mitteilen.

Zu dieser bequemen Wanderung sind alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Wanderführer: Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461.



Mittwochswanderung

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Langenbrand, treffen sich am Mittwoch, 18. Februar, um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle Langenbrand. Dort beginnt dann eine zirka 2 bis 2½-stündige Wanderung in der Umgebung von Langenbrand, die mit einer Schlusseinkehr beendet wird.

Hierzu sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste ganz herzlich eingeladen. Wanderführer: Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461.

KG »Hohle Eiche«

Eichofrühstück am schmutzigen Donnerstag

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr am schmutzigen Donnerstag ab 10 Uhr im Spritzenhäusel in Weisenbach das »Eichofrühstück«. Sie können sich bei uns mit Kaffee, frischen Brötchen, Marmelade, Wurst und Käse, Eiern mit Speck, Sekt oder Organgensaft und/oder um die Mittagszeit mit einer deftigen Gulaschsuppe für den Rathaussturm am Nachmittag stärken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Voranzeigen

Brauchtumsabend am 21. Februar

Die Teufel vom Teufelskamin haben ihren 11. Geburtstag und dieser Anlass wird kräftig an zwei Tagen in Forbach gefeiert. Gestartet wird mit einem Jubiläumsbrauchtumsabend am Samstagabend, 21. Februar, ab 17.11 Uhr in der Murghalle. Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Unterhaltung und eine tolle Party erwarten uns. Wir fahren nach unserem Narrenbaumstellen um 19 Uhr nach Forbach.

Am Fasentsonntag, 22. Februar, beginnt das Spektakel um 10.30 Uhr mit der Narrenmesse von Pfarrer Würz in der Murghalle. Um 14.11 Uhr startet der Jubiläumsumzug durch Forbach. Wir haben Startnummer 13. Nach dem Umzug ist in der Murghalle und in einem Festzelt für Partystimmung gesorgt.

Bitte hierfür bei Ursula Kopp, Telefon 07224 658268 oder 0173 9142456 anmelden oder sich in die Anmelde-liste im Vereinsraum in der Festhalle eintragen. Die Abfahrtszeiten mit der S-Bahn werden nächste Woche bekannt gegeben.

Kleidung: Häs komplett mit T-Shirts oder Sweat-Shirts, Käppi und Tuch (und am Sonntag mit Masken).

Heißes Wochenende

Am Freitag ist »Schnurren in Weisenbach«. Die bekannte Tanz und Showband »Radioman« sorgt mit Ihrem einzigartigen Faschnachtsprogramm für die nötige Hot-Winternight-Music. Pils- und Weizenstand sowie die Bar sind dabei natürlich geöffnet.

Am Samstag, wird bei der Prunksitzung ein letztes Mal das Sitzungsprogramm präsentiert. Und wer ins Prunksitzungsprogramm reinspielen will: Bilder und Impressionen zur Sitzung und zum bisherigen Faschnachtsprogramm gibt es im Internet unter www.hohleeiche.de, Kapitel: Kampagne.

Bevor mit Törrö und Trara die Narren am schmutzigen Donnerstag den Weisenbacher Regierungssitz stürmen, nehmen wir ab 10 Uhr im alten Spritzenhaus ein zünftiges Narrenfrühstück zu uns. Am Nachmittag um 14.30 Uhr erfolgt denn die Absetzung des Bürgermeisters, welcher von der KG im Rathaus abgeholt und dann

angekettet zum Spritzenhaus geführt wird. Dort wird ihm dann der »Rooscht ra gmacht«. Am Abend findet es dann wieder statt: Das Party-Schnurren in Weisenbach. Mit Hits und Ohrwürmern der Tanz- und Showband »Rio« (vormals High-Energy) wird dem Besucher kräftig eingeeheizt. Mitsingen, Spaß haben, Abrocken und Tanzen sind dabei angesagt...

Eine Überraschung für die Jüngsten gibt es beim diesjährigen Kinderball am Rosenmontag. Er beginnt um 15 Uhr und die jungen Närrinnen und Narren werden von einem Zauberer sowie von Livemusik und natürlich von unserem Prinz Peter III. unterhalten.

Musikverein Weisenbach

Besuch im Helmut-Dahringer-Haus



Am vergangenen Donnerstag war der Musikverein Weisenbach im Helmut-Dahringer-Hauses in Gaggenau, um die Heimbewohner mit musikalischen Weisen in Faschingsstimmung zu versetzen. In gebannter Erwartung versammelten sich die Heimbewohner im Foyer des Hauses und beobachteten das bunte Treiben. Nach kurzer Begrüßung durch Heimleiter Eberhard Veser, ging es musikalisch über mit schmissigen, teils neuen, teils altbekannten Faschingsliedern. Auch den Schwerkranken, welche

nicht im Foyer verweilen konnten, wurde die Veranstaltung per Lautsprecher übertragen. Es ist immer wieder zu beobachten, wie sich die Heimbewohner freuen, dem Alltag für kurze Zeit zu entrinnen. Sicherlich werden mit dieser Abwechslung auch Erinnerungen in ihnen wach, welche ihre Jugend betreffen. Nach einem zünftigen Vesper trennten sich die Musiker mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für musikalische Unterhaltung in der Faschingszeit zu sorgen

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag,
14. bis Sonntag, 22. Februar

Samstag, 14. Februar
Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15. Februar -
6. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; heilige Messe für Karl Albicker und Katharina und Franz Lazzaro, Maria und Hermann Kammermeier sowie verstorbene Angehörige; heilige Messe für Edelgard Hürst und verstorbene Angehörige; heilige Messe für Ferdinand Krieg und verstorbene Angehörige; heilige Messe zur Muttergottes für lebende und verstorbene Angehörige.
11.15 Uhr EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus
14 Uhr Rosenkranz.
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Februar
Weisenbach 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe zum Judas Thadäus und für die arme Seelen

Mittwoch, 18. Februar
Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Februar
Au 9.30 Uhr Krankenkommunion
17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe für verstorbene Angehörige

Freitag, 20. Februar
Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz
Weisenbach 9.30 Uhr Krankenkommunion
14.30 - 16 Uhr Kommunionunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 21. Februar
Au 17.30 Uhr heilige Messe zu Maria Königin für Bruno Bleier und verstorbene Angehörige
1. Seelenamt für Helena Bleier

Sonntag, 22. Februar -
7. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Krankenkommunion
Die Krankenkommunion findet am Donnerstag, 19. Februar, ab 9.30 Uhr in Au und am Freitag, 20. Februar, ab 9.30 Uhr in Weisenbach statt.

Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus
Der nächste Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 15. Februar, nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr im Belzerhaus statt.

Rom im Paulusjahr

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt von **Donnerstag, 5. bis Donnerstag, 12. März**, zu einer **Wallfahrt nach Rom** ein. Die Wallfahrt findet im Paulusjahr statt, welches Papst Benedikt XVI. Ende Juni eröffnet und bis Ende 2009 gefeiert wird. Bereits in der Vergangenheit bot die KAB Fahrten nach Rom an, die innerhalb weniger Wochen ausgebucht war. Die Frauen und Männer erlebten faszinierende Tage in Rom und kehrten mit bleibenden Eindrücken zurück. Die Flugreise im März 2009 ab Karlsruhe/Baden-Baden beinhaltet selbstverständlich eine Audienz bei Papst Benedikt XVI. (wenn der Papst in Rom ist). Unter anderem werden Führungen durch das antike Rom angeboten. Ein Ausflug ins Umland von Rom mit Einkehr gehört ebenfalls zum Programm. Die Reise kann ab 750,-/780,- Euro zuzüglich des Flugpreises gebucht werden. Anmeldungen und weitere Infos im KAB-Sekretariat (Telefon 0621 25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de.

KAVD lädt am 5. März zum Vortrag
»Zum Lebensschutz vor der Geburt«
ein
Am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr

im Versammlungssaal der Autobahnkirche Baden-Baden lädt der KAVD ein. Bernward Büchner (Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Freiburg, Vorsitzender der Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V.) hält einen Vortrag zum Lebensschutz vor der Geburt Anspruch und Wirklichkeit.

Ist Abtreibung in Deutschland noch der Rede wert? Angeblich gibt es die »immer weniger«. Die Politiker sehen deshalb keinen Handlungsbedarf. Näher besehen klaffen Soll und Sein jedoch weit auseinander. Wie können Christen dazu beitragen, das zu ändern? Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Zur Deckung der Kosten wird um eine kleine Spende gebeten.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Forbach, Pfarrer Gerhard Bub

Mittwoch, 18. Februar
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Donnerstag, 19. Februar
19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

Herzlichen Dank!
Rodung des Grundstücks unterhalb der evangelischen Kirche in Forbach
Das große Hang-Grundstück unterhalb der evangelischen Kirche in Forbach wurde in den vergangenen Wochen gerodet. Diese schwere Arbeit in steiler Hanglage wurde von Kirchengemeinderat **Helmut Reule** ehrenamtlich durchgeführt. Der Kirchengemeinderat dankt Helmut Reule herzlich für seinen Arbeitseinsatz!

Für den Kirchengemeinderat
Gerhard Bub, Pfarrer